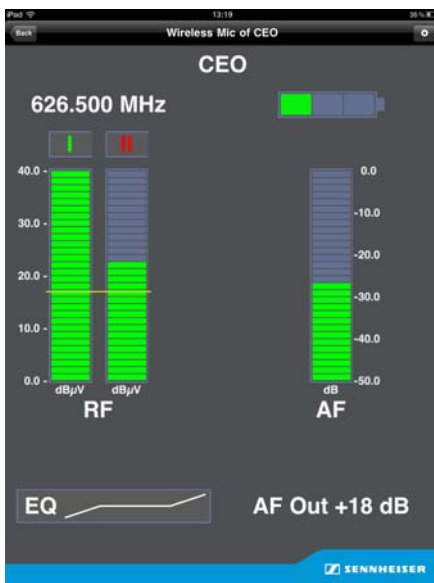


Mediensteuerung für Sennheiser-Mikrofon- und Monitorsysteme

Wedemark/Amsterdam, 31. Januar 2012 – Mit der neuen Firmware 1.7.0 bietet Audiospezialist Sennheiser ein Mediensteuerungsprotokoll für seine Serien 2000, evolution wireless ew 500 G3 und evolution wireless ew 300 G3 an. Über dieses offene Protokoll können die stationären Geräte der Serien direkt mit Mediensteuerungsgeräten in einem Ethernet-Netzwerk (UDP/IP) kommunizieren und so auch in größere Audio-/Video-Steuerungssysteme eingebunden werden. Die Fernsteuerung und die Überwachung der Geräte geschehen dann direkt von einem zentralen Steuerpanel aus, wie es zum Beispiel Crestron und AMX anbieten. Individuelle Lösungen von Systemhäusern bzw. eine Steuerung über iPad™/iPhone™* oder das Mischpult sind ebenso möglich.

„Mit der neuen Firmware lassen sich die Mikrofonempfänger und Monitorsender der Serien 2000, ew 300 G3 und ew 500 G3 über eine Mediensteuerung fernbedienen und -überwachen“, erläutert Dela Bahlke, Mikrofon-Produktmanagerin bei Sennheiser. Der Nutzer kann sich die Kanalbänke der stationären Empfänger und Sender anzeigen lassen, eine geeignete Frequenz ferneinstellen und auch Namen vergeben. Empfänger bzw. Sender können über das Steuerpanel stummgeschaltet werden und geben Warnhinweise weiter, zum Beispiel wenn eine zu geringe Signalstärke anliegt oder die Geräte zu übersteuern drohen. „Kurz: über diese Schnittstelle können die wesentlichen Kommandos gegeben und das System eingerichtet werden“, fasst Dela Bahlke zusammen.



Für die Empfänger der Serien ew 300 G3, ew 500 G3 und 2000 lassen sich die Einstellungen für den Squelch, den Equalizer und die Audiosignalstärke anzeigen und ändern; angezeigt werden außerdem die am jeweiligen Empfängerzug anliegende HF-Feldstärke, die aktive Antenne, Pilotton an/aus und der Batteriezustand des zugehörigen Hand- oder Taschensenders.

Für die Monitorsender der Serien ew 300 IEM G3 und 2000 IEM können die Empfindlichkeit, der Equalizer und die Mono-/Stereo-Einstellung angezeigt und geändert werden. Zusätzlich meldet der Sender die Aussteuerung des Audiosignals.

„Selbstverständlich können auch bei einer Integration in eine Mediensteuerung die stationären Empfänger und Sender noch direkt am Gerät bedient und programmiert werden“, erklärt Dela Bahlke. „Die Geräte verarbeiten dann jeweils das aktuelle Steuersignal.“

Die neue Firmware-Version für die Empfänger und Sender sowie die komplette Dokumentation zum Mediensteuerungsprotokoll können kostenlos von der Sennheiser-Website heruntergeladen werden:

http://www.sennheiser.com/sennheiser/home_de.nsf/root/professional_media-control



Besuchen Sie Sennheiser auf der ISE, Halle 2, Stand C66.

*iPhone und iPad sind in den USA und in anderen Ländern (eingetragene) Markenzeichen der Apple Inc.

Die Sennheiser-Gruppe mit Sitz in der Wedemark (Region Hannover) ist einer der weltweit führenden Hersteller von Mikrofonen, Kopfhörern und drahtlosen Übertragungssystemen. 2010 erzielte das 1945 gegründete Familienunternehmen einen Umsatz von rund 468 Millionen Euro. Weltweit hat Sennheiser über 2.100 Beschäftigte sowie eigene Werke in Deutschland, Irland und den USA. Das Unternehmen ist weltweit vertreten durch Tochtergesellschaften in Frankreich, Großbritannien, Belgien, den Niederlanden, Deutschland, Dänemark (Nordic), Russland, Hongkong, Indien, Singapur, Japan, China, Kanada, Mexiko und den USA sowie durch langjährige Handelspartner in vielen anderen Ländern. Das Unternehmen Georg Neumann GmbH, Berlin (Studiomikrofone und Monitorlautsprecher) und das Joint Venture Sennheiser Communications A/S (Headsets für PC, Office und Call Center) gehören ebenfalls zur Sennheiser-Gruppe.

Weitere aktuelle Informationen über Sennheiser finden Sie im Internet unter www.sennheiser.com.

Sennheiser electronic GmbH & Co. KG
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Professional Systems
Stephanie Schmidt
Am Labor 1 • 30900 Wedemark
Tel. +49 (5130) 600 - 275
stephanie.schmidt@sennheiser.com

Bildunterschrift:

Screenshot1+2.jpg: Mikrofonempfänger und Monitorsender der Sennheiser-Serien 2000, ew 500 G3 und ew 300 G3 können jetzt direkt über ein offenes Protokoll mit Mediensteuerungsgeräten kommunizieren

Unterstützte Geräte

- Funkmikrofon-Empfänger EM 300 G3
- Funkmikrofon-Empfänger EM 500 G3
- Monitorsender SR 300 IEM G3
- Funkmikrofon-Empfänger EM 2000
- Funkmikrofon-Doppelpfänger EM 2050
- Monitorsender SR 2000 IEM
- Monitor-Doppelsender SR 2050 IEM